

# HF Sender

HERAUSGEBER: SED-BETRIEBSPARTEIORGANISATION

Nr. 24/54

Zum Internationalen Frauentag Berlin, den 6.3.54

R u f a n d i e M ü t t e r !

Mütter wacht auf,  
Lebt mit der Zeit!  
Stellt euch nicht abseits,  
Seid immer bereit!

Was in mühseliger Arbeit  
Im Frieden geschafft,  
Wird alles in Stunden  
Vom Krieg weggerafft.  
Eure Söhne verbluten  
Und sterben dahin.  
Drum kämpft für den Frieden,  
Krieg bringt kein Gewinn!

8. März.



Kämpft mit für den Frieden!  
Reihet euch ein!  
Dann wird ganz gewiß  
Der Sieg bei u n s sein!

Liesa Kynast  
Kost. 432

Liebe Kolleginnen!

Der Zentrale Frauenausschuß beglückwünscht Euch zum Internationalen Frauentag, - Eurem Ehren- und Feiertag, - dem Kampftag für den Frieden und das Glück unserer Kinder!

Wir Frauen empfanden den Besuch des sowjetischen Außenministers Molotow als eine hohe Auszeichnung. Er knüpfte das Band zu einer innigen Freundschaft mit den Sowjet-Frauen. Aus Anlaß des Internationalen Frauentages entbieten wir den Frauen der Sowjetunion die herzlichsten Grüße!

Der heutige Tag verbindet uns auf das engste mit unseren westdeutschen Schwestern, denen Adenauer mit dem Kriegspflichtgesetz die größten Sorgen und Opfer auferlegt.

Weil wir wollen, daß unsere Kinder in einem glücklichen, friedliebenden und demokratischen Deutschland aufwachsen, sind wir stolz auf die Kolleginnen des Bandes Liefländer im Rundfunkröhren-Aufbau, die sich zu Ehren des Besuches W.M. Molotows verpflichteten, 25 Aufbauten täglich mehr zu leisten, denn: Wie wir heute arbeiten, werden wir morgen leben!

Der Zentrale Frauenausschuß fordert alle Kolleginnen und Kollegen auf, sich der Verpflichtung des Bandes Liefländer anzuschließen.

Zu Ehren des 8. März schlägt der Zentrale Frauenausschuß allen Kolleginnen und Kollegen vor, durch gemeinsame Bemühungen unseren Betrieb schöner und sauberer zu machen.

Wir rufen alle Kolleginnen und Kollegen auf, noch größere Erfolge zu erzielen, um damit den Kampf unseres Volkes um Einheit und Frieden wirkungsvoll zu unterstützen.

Liebe Kolleginnen!

Am 8. März, dem Internationalen Frauentag, übermitteln Euch die Werkleitung, die Betriebsparteiorganisation und die Betriebsgewerkschaftsleitung die herzlichsten Grüße und beglückwünschen Euch zu diesem Feiertag aller Frauen und Mütter der ganzen Welt.

Wir sind stolz auf Euch, liebe Kolleginnen, seid Ihr es doch, die einen maßgeblichen Anteil an unseren Produktionserfolgen haben und die Ihr gerade im IV. Quartal 1953 durch Euren hervorragenden Einsatz die Erfüllung unseres Betriebsplanes gewährleistet habt. Wir sprechen Euch deshalb von ganzem Herzen unseren aufrichtigsten Dank aus und rufen Euch an Eurem Ehrentage zu: Macht weiter so, kämpft Seite an Seite mit Euren männlichen Kollegen um die Erfüllung unserer Pläne, um die Erhaltung des Friedens und das Glück der gesamten Menschheit.

Wir werden Euch stets in Eurem Bemühen um die Erringung noch größerer Erfolge unterstützen und verpflichten uns, nicht nur alles, was uns möglich ist, auf sozialem, hygienischem und kulturellem Gebiet zu tun, um unseren Frauen noch bessere Arbeits- und Lebensbedingungen zu schaffen und ihnen durch vorbildliche Sozialeinrichtungen immer mehr von ihren Alltagsorgen und -nöten abzunehmen, sondern werden uns auch stets für eine ständige Qualifizierung unserer Kolleginnen einsetzen, damit sich jede Frau gleichberechtigt an der Seite des Mannes ihren Fähigkeiten und Leistungen entsprechend voll entfalten kann. Wir können Euch mitteilen, daß wir bis zum heutigen Tage bereits 255 Frauenqualifizierungsverträge abgeschlossen haben und wünschen besonders diesen Kolleginnen viel Erfolg in ihrer beruflichen Entwicklung.

Liebe Kolleginnen, macht den Internationalen Frauentag 1954, den Kampftag aller Frauen und Mütter um ein friedliches Leben und das Glück ihrer Kinder, zum Auftakt für einen verstärkten Kampf gegen die Feinde des Friedens, gegen den atomaren Wehrgesetz, gegen EVG und Kriegsverträge und setzt Euch mit verstärkter Kraft für die Schaffung eines einheitlichen, demokratischen und friedliebenden Deutschlands ein.

Beur.-Parteiorganisation

Betr.-Gew.-Ltg.

Werkleitung

### Selbstverpflichtung

Anlässlich des Internationalen Frauentages verpflichtet sich die Brigade **Traplowski** (Rundfunkröhren-Aufbau), jeden Monat eine Aufbauschnitt zu leisten.

### **Auch Röhrenmuck und Pfiffikus entbieten ihren Festtagsgruss**



Röhrenmuck und Pfiffikus

Sagen heute ihren Gruß

All' den vielen Tausend Frauen,  
Die bei uns die Röhren bauen.

Alle Blumen, die heut blühen  
Sollen danken ihren Mühen,

Dass sich jede freuen mag,  
Heut', an ihrem **E h r e n t a g**!

Für Dienstag, den 9.3.54, 17,00 Uhr

Lädt die Redaktion des "Neuen Deutschland" zu einer Leserversammlung im Ausstellungssaal des Kulturhauses Oberschöneweide, Wilhelminenhofstr. 68, ein.  
Thema: Was sagen die Köpenicker Einwohner zur Arbeit der HO, des Konsums und ihrer Verkehrseinrichtungen?

Es singt der Chor der 12. Schule Rahnsdorf!